

alle Zahlen  
**2018**  
im Überblick



**ÜBERRASCHEND  
FÜRSORGLICH!**

NOVITAS BKK



## VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Geschäftsbericht legen wir regelmäßig Rechenschaft darüber ab, wie wir mit dem Geld unserer Kunden umgegangen sind. Im Jahr 2018 haben wir über 1,4 Milliarden Euro ausgegeben. Aber Geld auszugeben (oder zu sparen) ist nicht der Zweck unserer Arbeit – der Zweck unserer Arbeit ist die Fürsorge für unsere Kunden.

Deshalb haben wir uns für einen ausführlicheren Geschäftsbericht entschieden. Wir wollen mit diesem Geschäftsbericht deutlich machen, wofür wir Geld ausgeben. Denn hinter nüchternen Zahlen wie den 480,15 Mio. Euro für Krankenhausbehandlungen verbergen sich erstens konkrete, zum Teil herausragende Leistungen wie MRT-Untersuchungen, Transplantationen und Herzklappenoperationen, zweitens und vor allem aber Menschen mit Erkrankungen, Ängsten und Hoffnungen. Um diese Menschen geht es.

Das wollen wir mit diesem Geschäftsbericht vor allem deutlich machen: was uns wichtig ist. Wenn eine Aktiengesellschaft einen Geschäftsbericht macht, will sie Eigentümer und Investoren zufrieden machen. Wenn wir das tun, legen wir Rechenschaft ab vor unseren Kunden. Vor den Menschen, auf die es uns ankommt.

Mit besten Wünschen

Ihr



Frank Brüggemann  
Vorstandsvorsitzender

Ihre



Kirsten Budde  
Vorständin



## KUNDENENTWICKLUNG

Im Geschäftsjahr 2018 sank die Zahl unserer Kunden von 395.513 auf 391.860. Dies entspricht einer Reduzierung von rund 0,9 %.

	2018	2017	Veränderung
<b>Kunden gesamt</b>	391.860	395.513	-0,9 %
davon			
Pflichtmitglieder	164.706	165.172	-0,3 %
Freiwillige Mitglieder	30.401	30.668	-0,9 %
Rentner	110.520	111.743	-1,1 %
Familienangehörige	86.233	87.930	-1,9 %

## VERÄNDERUNGEN

Im Geschäftsjahr 2018 reduzierte sich die Zahl unserer Kundenverluste von 4.612 auf 3.083. Dies entspricht einer Reduzierung von rund 33,1 %.

	2018	2017	Veränderung
<b>Veränderungen gesamt</b>	-3.083	-4.612	-33,1 %
davon:			
Neukundenbeitritte mit Familienangehörigen	8.893	6.842	29,9 %
Zugänge durch Geburten	2.795	2.848	-1,8 %
Sonstige Zugänge	1.941	2.170	-10,5 %
Kündigungen mit Familienangehörigen	5.545	5.467	-1,4 %
Verstorbene	6.494	6.277	3,4 %
Sonstige Abgänge	4.673	4.728	-1,1 %

## AUF EINEN BLICK

Im Jahre 2018 haben wir unser liquides Vermögen um 2,0 Mio. Euro erhöht. Unser Vermögensbestand zum 31.12.2018 betrug rund 70,2 Mio. Euro und teilt sich in liquides Vermögen (Betriebsmittel + Rücklagen) in Höhe von rund 68,1 Mio. Euro und Verwaltungsvermögen in Höhe von 2,1 Mio. Euro auf.

Ergebnis und Vermögen			
	2018	2017	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	1.415.666	1.389.148	26.518
Ausgaben	1.414.159	1.364.207	49.952
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	1.507	24.941	-23.434
Liquides Vermögen	68.117	66.121	1.996
Verwaltungsvermögen	2.128	2.617	-489



## EINNAHMEN

Unsere Einnahmen wurden im Jahre 2018 zu 92,2 % durch die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds bestimmt. Die Berechnungsgrundlagen für die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds sind gesetzlich fixiert. Diese Einnahme ist durch uns nicht beeinflussbar.

Einnahmen			
	2018	2017	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen aus dem Gesundheitsfonds	1.307.479	1.283.020	24.459
Vermögenserträge	-304	358	-662
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	2.888	1.774	1.114
Einnahmen aus Finanzausgleichen	630	-100	730
Sonstige Einnahmen	104.973	104.096	878
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>1.415.666</b>	<b>1.389.148</b>	<b>26.518</b>

## AUSGABEN

Im Jahre 2018 betrug das Ausgabenvolumen der Novitas BKK rund 1,41 Mrd. Euro. Davon kamen 1,35 Mrd. Euro unseren Kunden in Form von Leistungsausgaben direkt zugute. Dies sind rund 95 % der Gesamtausgaben.

Ausgaben			
	2018	2017	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Leistungsaufwand der Krankenversicherung	1.347.522	1.301.072	46.450
Ausgaben für Finanzausgleiche / finanzielle Hilfen	995	516	479
Sonstige Aufwendungen	3.386	4.545	-1.159
Verwaltungs- u. Verfahrenskosten	62.256	58.074	4.182
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>1.414.159</b>	<b>1.364.207</b>	<b>49.952</b>



## ÜBERRASCHEND UNKOMPLIZIERT.

### AMBULANTE BEHANDLUNGEN

Im Jahr 2018 haben wir 230 Mio Euro an die Kassenärztlichen Vereinigungen unter anderem für folgende Leistungen gezahlt:

- 166 Mio Euro für die Ärztliche Behandlung
- 13 Mio Euro für Psychotherapeutische Leistungen
- 13 Mio Euro für ambulante Operationen
- 9 Mio Euro für Früherkennungsuntersuchungen
- 5 Mio Euro für strukturierte Behandlungsprogramme (DMP)
- 3 Mio Euro für Schwangerschafts- und Mutterschaftsleistungen
- 1,5 Mio Euro für Schutzimpfungen (ärztliche Vergütung ohne Impfstoff)

### STATIONÄRE BEHANDLUNGEN

Für Krankenhausbehandlungen haben wir im Jahr 2018 insgesamt 480,15 Mio. Euro gezahlt. Dabei haben die Krankenhäuser mit uns 134.112 stationäre Fälle abgerechnet; einzelne Kunden können mehrfach betroffen sein.

Ca. 1.000 davon waren Hochkostenfälle (vor allem Intensivstation und Beatmung). Die Zahl der abgerechneten Operationen beträgt 26.717, darunter 22 Transplantationen (Herz, Niere, Lunge, Leber), 1.850 Herz-Operationen und 13.564 Operationen am Bewegungsapparat, zum Beispiel Gelenkersatz (2.720) und 961 Kaiserschnitte. Hinzu kommen u. a. 1.130 normale Geburten, 635 Risikogeburten und 19 Frühgeburten mit einem Geburtsgewicht unter 1.000 g.

### ZAHNÄRZTLICHE BEHANDLUNGEN

Im Jahr 2018 haben wir insgesamt 78,4 Mio. Euro für zahnärztliche Behandlungen und Zahnersatz gezahlt, davon 46 Mio. Euro für zahnärztliche Leistungen wie Füllungen, 6 Mio. Euro für kieferorthopädische Leistungen und 3 Mio. Euro für Parodontosebehandlungen.

### ARZNEIMITTEL

Unsere Ausgaben für Arzneimittel betragen im Jahr 2019 netto 225,23 Mio. Euro.

### KRANKENGELD

Im Jahr 2018 haben wir an 10.346 Kunden 80,24 Mio. Euro Krankengeld gezahlt. Betroffen waren 10.346 Kunden. Gezahlt haben wir im Durchschnitt innerhalb von 3-4 Tagen nach Eingang der Bescheinigung.

**Ergebnis und Vermögen AAG bei Krankheit**

	2018	2017	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	14.310	16.847	-2.537
Ausgaben	18.113	18.522	-409
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	-3.803	-1.676	-2.127
Liquides Vermögen	-1.251	2.553	-3.803

**Ergebnis und Vermögen AAG bei Mutterschaft**

	2018	2017	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	17.879	17.506	373
Ausgaben	18.286	18.470	184
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	-407	-964	557
Liquides Vermögen	3.698	4.104	-407

Unsere Ausgleichskassen erstatten den beitragszahlenden Unternehmen die Ausgaben für Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (Erstattung: 80 Prozent) und für Mutterschaftsgeld (Erstattung: 100 Prozent).



Ergebnis und Vermögen Pflegekasse			
	2018	2017	Veränderung
	T Euro	T Euro	T Euro
Einnahmen	262.230	267.405	-5.175
Ausgaben	272.751	262.188	10.563
Überschuss der Einnahmen / Ausgaben	-10.521	5.217	15.738
Liquides Vermögen	19.572	30.093	-10.521

### PFLEGEKASSE: JAHR FÜR JAHR MEHR LEISTUNGSFÄLLE

Finanziell ist die Novitas BKK Pflegekasse von der Novitas BKK getrennt, und ihre Leistungsausgaben belasten nicht den Finanzhaushalt der Novitas BKK. Deshalb spielt sie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine eher untergeordnete Rolle. In unserem unternehmerischen Handeln spielt sie aber eine gleichberechtigte Rolle, denn hier haben wir es mit Kunden zu tun, die ihre eigenen Interessen nur noch eingeschränkt wahrnehmen können. Wie wir mit diesen Menschen umgehen, wie wir auf diese Menschen eingehen, das ist ein wichtiger Ausdruck unseres Selbstverständnisses. Oft stehen wir auch den nächsten Angehörigen zur Seite, und nicht selten leisten unsere Pflegeberaterinnen mit ihren Hausbesuchen einen entscheidenden Beitrag zur Überwindung einer Krise; im Geschäftsjahr 2018

führten sie 438 solcher Besuche durch.

Nicht nur bei der Pflegeberatung, auch im Tagesgeschäft kommt es neben dem fachlichen Können auf Zuwendung und Zeit an. Auf diesem Gebiet haben wir Tag für Tag neue Herausforderungen zu bewältigen. Denn nachdem schon im Jahr 2017 die Zahl der Leistungsempfänger dramatisch (von 13.629 auf 21.060) zugenommen hatte, stieg sie im Jahr 2018 erneut um 21 Prozent auf 25.448. Die Steigerung im Jahr 2017 war erwartet: Sie ergab sich aus einer gesetzlich definierten Erweiterung des Kreises der Berechtigten im Rahmen des Übergangs von drei Pflegegraden auf fünf Pflegegrade. Die Steigerung im Jahr 2018 war nicht erwartet, jedenfalls nicht in dieser Größenordnung. Sie ist Ausdruck des demogra-

phischen Wandels und scheint sich im Jahr 2019 fortzusetzen.

Die Veränderungen in der Pflegeversicherung bedeutet für die Novitas BKK Pflegekasse nicht nur einen deutlichen intensiveren Beratungsaufwand (in der Regel erfolgt hier die Kontaktaufnahme telefonisch) sondern auch zusätzliche Arbeit; dieser Tendenz sind wir durch Neueinstellungen, Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben, vor allem aber durch umfassende organisatorische Änderungen begegnet. Die Herausforderungen nehmen nicht ab, Gleiches gilt für die Zahl der Pflegebedürftigen, die Monat für Monat zunimmt. Zugleich erfüllt uns diese Entwicklung mit Sorge, denn sie vergrößert den bereits heute ernstesten Personalmangel in der Pflege.



**DEM VORSTAND GEHÖRTEN IM  
JAHR 2018 AN:**

**VORSTANDSVORSITZENDER:**

Frank Brüggemann

**VORSTÄNDIN:**

Kirsten Budde

**DEM VERWALTUNGSRAT  
GEHÖRTEN IM JAHR 2018 AN:**

**ARBEITGEBERVERTRETER**

Peter Buchholz  
Jürgen Herzfeld  
Hans-Jürgen Klemmann  
Karl-Heinz Krämer  
Annette Lüneburg  
Dr. Sabine Maaßen  
Anton Mandt  
Dr. Harald Obendiek  
(alternierender Vorsitzender)  
Dietmar Paul  
Thomas Rabus-Schneider  
Uwe Rademacher  
Matthias Ricken  
Sigrun Schatta-Bünting  
Thomas Schlenz  
Karin Schönberger

**VERSICHERTENVERTRETER**

Reiner Baars  
Marcus Blittersdorf  
Hartmut Fells  
Hans-Joachim Franke  
Bernd Ivanoff  
Frank Lang  
Dieter Lieske  
Michael Müller  
Peter Peuser  
(alternierender Vorsitzender)  
Norbert Pohlmann  
Andrea Randerath  
Gabriele Schuster  
Wilfried Stenz  
Meike Vogel  
Hans Weirather

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Novitas BKK, Schifferstraße 92-100, 47051 Duisburg

Redaktion: Michael Radtke, Harald Stollmeier

Liquidität	
	2018 in T Euro
Barmittel und Giroguthaben	45.604
Geldanlagen	100.000
Verpflichtungen	5.354
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	2.422

Pensionsrückstellungen	
	2018 in T Euro
Ruhegehälter/Ruhensbezüge, Witwen und Waisengelder	695
Zuführungen zu und Entnahmen aus den Altersrückstellungen nach § 12 SVRV	-518
Einbehaltene Mittel der Versorgungsrücklage	0
Zuführungen zu und Entnahmen aus den Altersrückstellungen nach § 171e SGB V	0